Eine Zeitung aus Para in Brasilien enthält einen von Maranham vom 27. Dez. vor. Jahres datirten Bericht über die Entdeckung reichhaltiger Goldminen in Brasilien und die Bildung einer Gesellschaft mit einem Kapital von einer halben Million Dollars um selbe auszubeuten. Der Herausgeber jener Zeitung behauptet, daß die fraglichen Minen so reichhaltig an Gold wie die Californiens und Australiens seien. Der vorerwähnte Artikel lautet wie folgt: „Das Eldorado oder Goldland war ein glänzender Traum, der während des Zeitraums der Entdeckung und der Ansiedlung der neuen Welt ger Manche beschäftigte. Man vermuthete, daß das fragliche Land, dessen Boden man selbst aus Gold glaubte, in Süd-Amerika zwischen dem Orinoka und dem Amazonenflusse, oder in dem Innern von Guiana liege. Nicht wenig Abenteurer versuchten dies Land zu entdecken; manche gingen dabei zu Grunde, keiner aber sah das gelobte Land.

„Der Traum jener Tage ist indeß zur Wirklichkeit geworden, das Goldland existirt in Südamerika und wenn auch nicht zwischen dem Orinoko und den Amazonenflüssen, so doch zwischen dem Turyassu und Gurupp, in in dem Tahle von Maracassume (zwischen Maranham und Para), welches mit den beiden letztgenannten Flüssen beinahe parallel läuft; nicht in Guinea, sondern in unserer Provinz Maranham in Brasilien.

„Die Existenz dieses Wunders ist bestätigt, nicht blos durch das Gold, welches entlaufene Sklaven in Hülle und Fülle brachten und bei den Einwohnern von Turyassu und San Helene gegen Waaren eintauschten, nicht allein durch die Erklärung der Bewohner jenes Landstriches, sondern auch durch die umständlichen Berichte von Fachmännern, die zur Untersuchung der fraglichen Minen abgesandt wurden.

„Wir hatten bereits am 20. Oktober in einem Artikel auf die Absendung einer Commission von Fachmännern hingewiesen, um die Gegend zwischen dem Turyassu und dem Gurupp zu untersuchen und die Commission ist eben zurückgekehrt und bringt den Bericht, daß die Reichhaltigkeit der neuentdeckten Minen alles, was man bisher davon gesagt, übertreffe.

„Die Proben von Gold, welche die Commission mitbrachte, wurden beinahe ohne alle Arbeit oder besonderes Nachsuchen gewonnen — das Gold hat 24 Karat. In Anbetracht der Leichtigkeit, mit der das Gold aufgefunden wird, und der Größe des goldhaltigen Flächenraums, glauben wir nicht unrichtig zu urtheilen, wenn wir diese Goldregion für reicher und ausgedehnter als selbst Californien und Australien halten." (Abd. Ztg.)

Gestorben.

Am 17. d. M. starb in der Nähe von Berlin, Hr. Samuel Bauers im Alter von 64 Jahren. Er war seit 30 Jahren ein Einwohner des Township Waterloo, und genoß es von Jedem der ihn kannte.

Marktpreise.

Hamburg, 20. April 1855.

	Gen		Cts	
Mehl per 100 Pfd.	$4	4 0	0	0 0
Weizen per Buschel	1	7 0	1	7 6
Roggen do.	0	6 8	0	7 0
Gerste do.	0	5 0	0	0 0
Hafer do.	0	3 0	0	3 3
Erbsen do.	0	5 0	0	0 0
Timothy do.	2	0 0	2	2 0
Kartoffeln do.	0	3 0	0	0 0
Butter per Pfd.	0	1 6	0	0 0
Eier per Dtzd.	0	1 0	0	0 0
Heu per Tonne	13	0 0	0	0 0
Wolle	0	1 8	0	0 0

Marktpreise in Galt.

Mehl pr. 100 lbs.	$4	50
Weizen pr. Buschel	2	00
Hafer do.		44
Gerste do.		80
Roggen do.		87½
Erbsen do.	1	25
Timothysamen do.	2	50
Wolle	25 bis 28 Cts.	
Schweinefleisch	$5¼ bis $6½	

Neue Anzeigen.

Wichtig für Jedermann!

Auktions-Verkauf!

Schöne Gelegenheit sein Glück zu machen!!

Thomson & Roß vom Mammuth Haus versteigern am

Mittwoch, den 25. April,

ein großes und ausgezeichnetes Sortiment von

Frühjahr und Sommer-Ellenwaaren,

bestehend aus:

Sommerröcken, Sommerwesten, Sommerhosen, Musselin-Stoffen, Stroh-Bonnets, seidenen Halsbinden, Bändern, Spitzen, Westenstoffen, Tuch- und Seiden-Mützen, Orleans und Cobourgs, gedruckten Zeugen, Fancy Musselin, Strumpfwaaren und Handschuhen, Regenschirmen, Knöpfen, Tuchen, Dosen, Spielzeug Kleinwaaren und einer Auswahl verschiedener anderer Artikel.

Ferner: Ein Anzahl

Eisenwaaren, Töpferwaaren

u. s. w. u. s. w.

☞ Da das Ganze ohne Vorbehalt verkauft wird, so wird man nicht verfehlen, diese Gelegenheit zu benützen, um einen guten Einkauf zu machen.

Bedingungen: £1 und darunter baar; auf Summen über £1 wird acht Monate Credit gegeben gegen gute Versicherung.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr Vormittags u. wird fortgesetzt bis Alles verkauft ist.

Versäumt nicht der Auktion beizuwohnen, da die Waaren zu jedem Preis verkauft werden.

Hamburg, den 18. April 1855.

Georg Morley,
Auktionär.

Ein ladung zur Subskription der deutschen Klassiker!!

Herr E. W. Thomas in Philadelphia hat eine billige Ausgabe der Deutschen Klassiker veranstaltet. Jede Woche erscheint eine Lieferung. Die erste Abtheilung beginnt mit

Heines Reisebildern

die mit 8 bis 9 Lieferungen vollständig sind und somit nur den äußerst geringen Preis von 80 bis 60 Cts. kosten werden.

Wöchentlich wird von der Volksbibliothek eine Lieferung von 48 Seiten in schöner Ausstattung zu dem außerordentlich billigen Preise von 10 Cts. ausgegeben werden.

Bestellungen werden auf der Expedition des Hamburger Beobachters" angenommen.

Clerk verlangt.

Ein Clerk, der deutsch und englisch spricht und im Stande ist, Bücher zu führen, findet eine gute Stelle in einem Store auf dem Lande. Derselbe muß einen guten Charakter besitzen; Ein solcher, welcher eine kleine Familie hat und sich selbst beköstigen kann, wird vorgezogen. Näheres erfährt man in der Office des Hamburger Beobachters.

No. 15.

Neue Frühlings-Waaren.

Seibert & Eby
in
Bridgeport.

sagen dem Publikum ihren ergebensten Dank für das ihnen bisher geschenkte Wohlwollen und gedenken, sich dasselbe durch aufmerksame und billige Behandlung ihrer Kunden ferner zu erhalten. Sie erlauben sich anzuzeigen, daß sie ihr Waarenlager durch neue, besonders für den Frühling und Sommer ausgewählte Waaren sehr bereichert haben, bestehend in einem großen Auswahl von

Ellenwaaren, Spezereiwaaren Töpfergeschirr, Eisenwaaren, Patentmedizinen, Farben, Oel, &c.

☞ Sie verkaufen stets so billig, als in irgend einem anderen Laden geschieht, und bitten ihre Kunden, bei ihnen vorzusprechen, ehe sie anderswo ihr Geld aus geben.

Alle Arten Landesproducte werden in Tausch angenommen.

Bridgeport, April 1855. No. 15.

Great-Western Hotel,

(früher im Besitze von G. Gaukel.)

-von

JAMES POTTER,
Berlin.

Der Unterzeichnete macht hierdurch dem reisenden Publikum bekannt, daß er das genannte Hotel gekauft und vollständig neu eingerichtet hat. Bar und Keller sind mit einer Auswahl der feinsten Getränke, und die Tafel stets mit Allem versehen, was die Jahreszeit mit sich bringt. Er wird weder Mühe noch Kosten sparen, das Great Western Hotel zu einem Gasthause ersten Ranges zu machen.

James Potter.

Berlin, April 1855. No. 15.

Wo ist Johann Volk?

Der Obengenannte verließ Buffalo vor fünf Jahren und ging angeblich nach Toronto. Er ist aus Weithausen, Sachsen-Coburg gebürtig, und seine Aeltern wohnen in Illinois, ungefähr dreißig Meilen hinter Chicago. Seine unterzeichnete Ehefrau hat seit seiner Abreise von Buffalo nichts mehr von ihm gehört und sie ersucht ihn, so wie alle, die etwas von dessen Schicksal wissen, ihr unter der nachstehender Adresse Nachricht zu geben. Sie kennt den Wohnplatz seiner Aeltern nicht näher als oben bemerkt, und bittet gleichfalls um nähere Auskunft darüber damit sie sich an dieselbe um Auskunft über ihren Mann wenden kann.

Katharine Volk,
care of Friedrich Raubenheimer,
Buffalo, N. Y.

LIST OF LETTERS,

Remaning in the BADEN Post Office up to April 1855.

Adams Michael	Mosser Isaac
Boier Francis	Lubwig John
Grussen Jacob	Meyers Michael
Hœner Samuel	Natziger Samuel
Kemkes Herman	Rehines William
Kropf David	Rueprecht W. G.
Kropf Christian	Wortemann Bernh.

Wm. HESPELER,
Dep. P. M.

LIST OF LETTERS

Remaining in the PRESTON Post-Office up to the 1st April 1855,

Bechler Joseph	Kollis Mr:
Bowman Abr. C.	Kleber Jacob
Brower Mr.	Krempin
Binder Andrew 2.	Kerchnes Anton
Beck Marie	Knoblauch Louis 2.
Bœumel Joseph	Klein Charles
Beames Christoph	Kumpf Wilhelm
Balzle Henry	Kunnemann
Bean Moses	Lambke Fritz
Beigel Gottfried	Lynch Thomas
Binneweis Ludwig	Martin Isaac
Beiswanges Jacob	Mason Michael
Clemens George H.	Meibohm John
Carlyon Walter	Nauer Matthias
Cowan James	Nison Jean
Ducker Isaac D.	Passehl August
Danckert Johann	Prahnowie
Ernst John	Cœhl John
Emerson C. D.	Smith Peter
Ernst C. Misses	Sherk Samuel
Fletcher John	Shupe Elias
Guehltorf Johann	Seitz Michael
Gœbel George	Setters John
Gmelin H.	Strachan George
Gaul Peter Ludwig	Stadtberger Henry
Grow Christopher	Sherk A. B.
Huebner Charles	Sherk David
Henderson William	Sberg Jacob
Homont Christian	Stade Christian
Hartleib William	Thompson John
Heiter Johann	Tams Christoph
Harnack Ernst	Voise Ann
Hollem Peter	Weaver Jackson
Hage Joseph	Ward George
Halberstadt Dan. 3.	Weiss Johann Geo.
Hœberle Lewis	Weingartner Jacob
Holmond W.	Wenzel Long
Holm John	Washburn Susanna
Hilborn James	Wolff Nicolaus
Joseph Christian	Weaber Mr.
Juergen Carl	Witmer Joseph
Jungbluth Friedrich	Zryd Joseph.

J. HESPELER, P. M.

LIST OF LETTERS

Remaining in the NEW-HAMBURG Post-Office up to 1st April 1855.

Atkison James	Kubel George
Arkell D.	McClennen Alex.
Burge Elizabeth	Leadbetter James
Bœhler Xavier	Latshaw Isaac
Brodright Jacob	Little Thomas
Brannamann John	McConnel James
Bechtel Noah	Myers Michael
Brundage Levy	McNight Michael
Bachmann Louis	Mohr Joseph
Bricker Peter	Mitchell D. Miss
Bearmert	Neimeier George
Balzer Weunt	Otto Henry
Christner Peter	Reckufsky Charles
Cressman Henry	Preis Henry
Diven Stephen	Rondo X.
Dirr Henry 2	Ryan John
Donovan John	Rennie John
Dancer Peter	Stonehouse David
Ebersole Christian	Schmitt Balthol
Ebert Christ.	Swalm William
Ford E- Miss	Smith Jacob
Faulhaber George	Sipple Adam
Geiger Abraham	Scott William
Germann Charles 2.	Smith Joseph
Grutch John	Trustees of School
Gebstein	Section No. 10.
Ham Richard	Funtmann Elisabeth
Homan Valentine 2	Vulker John
Holm John	Vindo D. B.
Hochleitner Franey	Vulmerhausen Cunrad
Hirly Larance	
Hilscher Charles	Wright Joseph
Haymaker Daniel	Will Peter
Ingle George	Wallace Daniel
Johnston Joseph	Winger Cesar 2.
Funker Henry	Wagler Charles
Jones Absolon 2.	Weaver Anthony
Janger Peter	Wangler Michael
Krapp Charles	Wolf George Adam
Kuntæ Frederick	Whealer Joseph
Kleinknecht George	Wettlaufer Conrad
Kluger Andrew	Windmann Charles
Kraus Henry	Yost Henry

Wm. Scott, P. M.

Bekanntmachungen.

ROSENBAND & DREY,
Importers & Wholesale dealers in
FANCY GOODS,
JEWELRY & WATCHES.

King Street West, nearly opposite the Bank of Montreal,
HAMILTON, C. W.

beehren sich ihre zahlreichen Geschäftsfreunde und dem Handelsstande im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie einen großen Theil ihrer Frühjahrswaaren, direkt aus den besten Fabriken bezogen, bereits erhalten, weitere Zusendungen in wenigen Tagen noch zu erwarten haben und laden unter Zusicherung guter und billiger Bedienung zu zahlreichen Besuchen freundlichst ein.

Wir machen besonders aufmerksam auf große Auswahl in: Porte Monnaies, Pocket Books, Geldbörsen, ächten Meerschaumpfeifen der besten Qualität, billigen Pfeifen aller Art in Thon, Porzellan und Imitation Meerschaum, Pfeifenröhren, Dosen, Bleistifte, Federhalter, Schreibmappen, Tintenfässer, Stahlfedern, Schiefertafeln, Griffel, deutsche und französische Accordeons und Flutina's, Mundharmonikas, Geigen, Kämme aller Art in Horn, Büffel, Schildkröten, India Rubber und Elfenbein als fine, dressing, side, back & Pocket Combs, Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleiderbürsten, wohlriechende Seifen, Haaröle, Kölnisches Wasser, Hosenträger, Strumpfbänder, Schuster-, Taschen- und Feder-Messer, Löffel, Gabeln, Zimmer-, Toilletten-, Rasier- und Taschenspiegel aller Art, Holz, Glas und Papp Arbeitskästchen, Brillen, Steck-, Haar- und Häckelnadeln, Fingerhüte, Clocks, Musik-Dosen in allen Größen, geflochtene Weidenkörbe, ordinäre vergoldete Schmucksachen als Brochen, Ohrringe, Armreife, Shapel und Haarnadeln, Uhrketten, Uhrschlüssel, Fingerringe, ebenso in Agath, Lava und Stahl.

Große Auswahl in schweizer und englischen silbernen und goldenen Taschenuhren, sowie in ächten Bijouterien (gold jewelry) im neuesten Geschmack, als Armreife, Brochen und Ohrringe, glatt, facettirt und mit ächten Steinen und Diamanten besetzt, einzelnen Mustern als auch in halben und ganzen Garnituren in Etuis, Vorstechnadeln, Hemden-Knöpfe, Uhrenschlüssel, Fingerringe und Uhrketten 2c. 2c.

Noch viele in unser Fach einschlagende Artikel, zu zahlreich sie alle zu nennen.

Frühjahr 1855.

Land-Handel!!

M'Keand, Brother & Co.

haben einen großen Vorrath importirt bestehend in:

Britischen und ausländischen Ellenwaaren,

welche mit einem vollständigen Sortiment von ihrem eigenen Fabrikat von

Herren- und Damen-Strohhüten, Kleidern 2c.,

zum Verkauf angeboten werden zu

sehr niedrigen Preisen und liberalen Bedingungen.

Commercial Buildings, King St. West,
HAMILTON.

30. März, 1855. No13

Zur Nachricht.

Sterling Bills verkauft und Wechsel ausgestellt für jede beliebige Summe auf

Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Aschaffenburg, Wien, Stockholm, Christiania, LONDON, DUBLIN, EDINBURGH,

und andere Plätze.

☞ Emigranten-Paßsaschier-Scheine ausgestellt von allen Seehäfen in Europa nach QUEBEC und von QUEBEC nach dem Inlande und dem Westen von Kanada für erste Klasse Segel-Schiffe und Dampfboote von

Jakob Hespeler,

Agent des Hannoverschen und Sardinischen Consulats.

Preston, März, 1855. No12

Wilmot Township-Rath-Versammlung.

Der Township Rath für Wilmot versammelt sich am nächsten 21. April um den Wegmeistern ihre Orders zu geben und andere Geschäfte abzumachen.

Wilmot, April 1855.

Zu verkaufen,

eine wohleingerichtete Bauerei, enthaltend 100 Acker Land in der Nähe von Neu-Hamburg unter vortheilhaften Bedingungen. Um Näheres wende man sich an

George W. Eby, Agent.

Neu-Hamburg, im April 1855.

Krieg erklärt!!

nicht gegen Rußland
sondern gegen die
hohen Preise!

Es werden gegenwärtig an der Ecke von King und Foundry Straße, Hoffmann's Faktory gegenüber, Unterhandlungen gepflogen, um eine

Herabsetzung der Preise

für alle Waaren und Kaufmannsgüter zu bewerkstelligen, namentlich in Manufaktur- und Schnittwaaren, Eisenwaaren, Glas- und irdenen Waaren, Spezereien und Liquören, welche fortwährend und von der besten Qualität vorräthig gehalten werden bei

Oldham, Hunter & Co.

Die Unterzeichneten erlauben sich das Publikum einzuladen, ihren großen und verschiedenartigen Vorrath von Waaren in Augenschein zu nehmen, und wünschen die Aufmerksamkeit ganz besonders auf das

Spezerei- und Liquör-Departement

zu lenken, welche auf's Vollständigste assortirt sind; besonders sind zu empfehlen ihre

Haushaltungs-Spezereien, heller und dunkler Brandy, Madeira, Port und Sherry, Jamaica Rum, Genevre, Schnub. 2c., 2c.

Alles von der besten Qualität und zu den niedrigsten Preisen.

☞ Alle Arten landwirthschaftlicher Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen; — der höchste Preis wird für Butter, Eier 2c. bezahlt.

☞ Für die Bedienung unserer deutschen Kunden haben wir einen deutschen Clerk engagirt.

Gerechtigkeit gegen Jedermann wird Alle befriedigen.

Oldham, Hunter & Co.

Berlin im März 1855. No12

Wichtig für Jedermann!

$15,000 für $10,000

Der Unterzeichnete hat an Hand ein elegantes Assortiment von Ellenwaaren, welche er zum Kosten-Preise zum Verkauf anbietet. Er beginnt zu verkaufen am Montag den 19. März und fährt damit fort bis zum 1. Mai d. J.

N. B. Die einzige Ursache, warum der Unterzeichnete seinen jetzigen Vorrath verkaufen will, ist, um Raum zu erhalten für einen großen und splendiden Vorrath für den Frühling- und Sommer-Handel. Man wird sich überzeugen, daß Obiges Wahrheit und kein leeres Zeitungs-Versprechen ist.

Kommt und seht!

☞ An Hand ein ausgezeichnetes Assortiment von Stangeneisen, Reifen- und Stab-Eisen, Federn-Stahl und Guß-Stahl 2c. 2c.

T. G. S. Neville,

Hamburg, 16. März, 1855. No. 10. —

Bahn frei.

Verkauf zum Kostenpreis!!

Der Unterzeichnete, unwillig über die Art und Weise und die Mittel und Wege, welche Mehrere in dieser Stadt anwenden um Kunden zu gewinnen, beabsichtigt das Storehalten aufzugeben und ist Willens sein ganzes Lager von

Manufaktur- und Schnittwaaren, Spezereien, Porzellan, Glas und Eisenwaaren

ohne Rückhalt zum Kostenpreis zu verkaufen.

Da die Waaren besonders zur Frühling und Sommer Bedarf ausgewählt, und von den größten Geschäftshäusern in Canada West für baar Geld gekauft sind, so glaubt der Unterzeichnete versichert zu sein, daß Niemand seinen Store unbefriedigt verlassen wird.

Da ich beabsichtige die Anfertigung von Backsteinen diesen Sommer im ausgedehnten Maaße fortzusetzen, so nehme ich in Austausch für Waaren:

Fleisch, Mehl, Hafer, Butter, Eier, Kartoffeln und alle Arten Land-Produkte

zu den höchsten Marktpreisen.

☞ Kommt und überzeugt euch von der Güte der Waaren und der Billigkeit der Preise ehe ihr anderswo kauft.

☞ Das Spezerei Lager wird vollständig gehalten bis die Manufaktur und Schnittwaaren alle verkauft sind.

Wm. H. Allen.

Hamburg, im März 1855. No12

2 Wagnergesellen verlangt.

Bei dem Unterzeichneten können sofort zwei Wagnergesellen in Arbeit treten; solche, welche ihr Handwerk gut verstehen, können auf guten Lohn und dauernde Beschäftigung rechnen.

Anton Linzenmeier.

Sebringville an der Black Creek, im Townschip Downie, 4 Meilen von Stratford, den 6. April, 1855.

Wichtig für Kaufleute.

Ein neuer Store nebst Wohnhaus
Waarenhaus und Stallung
zu verpachten.

In einer der ältesten und besten deutschen Ansiedlungen ist ein neues zweistöckiges Wohnhaus, welches im untern Stock zu einem Store hergerichtet ist, an einen soliden Kaufmann gegen billigen Pachtzins auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Der zum Hause gehörige Grund umfaßt einen Acker Land und liegt an einer der frequentesten Kreuzstraßen im Lande, ist nur 14 Meilen von einem Depot der Great Western Eisenbahn entfernt und in kurzer Zeit, wenn die Grand Trunk-Bahn, soweit sie gegenwärtig im Bau begriffen ist, vollendet sein wird, ist ein Depot in der unmittelbaren Nähe. Das Waarenhaus soll im Laufe dieses Frühjahrs gebaut werden, und wenn sich bald ein Pächter einfindet, so könnten die Einrichtungen in demselben nach Gefallen des Pächters gemacht werden. Es ist keinem Zweifel unterworfen, daß ein Store an ebem beschriebenem Platze sehr gute Geschäfte machen muß.

Für das Nähere wende man sich an den Herausgeber des Beobachters in Hamburg.

den 23. Februar 1855.

Bauerei zu verkaufen!!

Eine Bauerei, Lot 16, 8. Concession, im Townschip North Oxhope, bestehend aus 100 Acker — wovon 70 gelärt sind — mit guten Häusern und Scheuern darauf wird zum Verkauf angeboten. Durch das Land fließen 2 Bäche, ebenso einige nieversiegende Quellen. Ein schöner Obstgarten ist auf derselben angelegt. In der unmittelbaren Nachbarschaft der Farm befinden sich Mühlen und Stores. Dieselbe ist nur einige Meilen von Neu-Hamburg und ebenso von Shakespeare (Belle Corners) entfernt.

Wegen Näherem adressire man frankirte Briefe an die Rinburg Postoffice.

James Dallas.

North Easthope, 12. April 1855. No. 14—

Neues! Neues! Neues!

Frühlings-Güter.

Der Unterzeichnete öffnet soeben seine

Frischen Ankünfte von Frühlings- und Sommer-Gütern,

bestehend aus Allem was Neu, Fashionable und Nützlich ist.

Der gedrückten Handelszustand in der alten Welt und die vortheilhaften Bedingungen, unter welchen er seine Einkäufe machte, setzen ihn in den Stand, wohlfeiler als je zu verkaufen!

Wohlfeiler als die Kostenpreise-Shops!!

Der Unterzeichnete stattet seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen seinen Dank für die ihm zu Theil gewordene liberale Unterstützung ab. Die niedrigen Preise, zu denen er fortwährend verkaufte, machten es ihm möglich, beinahe alle seine Herbst- und Winterwaaren abzusetzen, und genug Raum zu gewinnen für Frische Importationen von

Ellenwaaren, Eisenwaaren,

Groceries, Farbenstoffe, u. s. w. u. s. w.,

welche Güter er alle zu Preisen verkaufen wird, um jede Mitbewerbung herauszufordern.

Kattune, (Fast colour yard wide prints,) werth 1 Schill. 3 Cts., für 11 Cts.
" " " " " " werth 1 Schill. 4 Cts., für 1 Sch.

Beim Einkauf der Groceries und Farbenstoffe ist die größte Sorgfalt zur Auswahl der Qualität angewendet worden, und kann daher jeder dieser Artikel als gut und wohlfeil empfohlen werden.

Produkte einmal!

☞ Landesprodukte werden zu dem höchsten Preis in Tausch angenommen.

Neu-Hamburg, 12. April 1855. **W. Hunter.**

August Fuchs

treibt Handel mit

Taschenuhren, Stubenuhren, Fancy Waaren, Goldwaaren, 2c.

Seine Waaren sind von vorzüglichster Güte und direkt von New-York importirt. Auch empfiehlt sich derselbe zur Reparatur von Taschen und Standuhren, welche er in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen reparirt.

Berlin, 2. März 1855.

Etwas Neues in Hamburg!

Ein Stall zum Pferdevermiethen.

Die Unterzeichneten benutzen diese Gelegenheit, um den Bewohnern von Hamburg und der Nachbarschaft die Anzeige zu machen, daß sie in oben genanntem Städtchen einen Pferde-Leihstall errichtet haben und stets eine Anzahl guter

Pferde und Fuhrwerke

zum Vermiethen bereit halten; ihre Preise sind mäßig und die prompteste Bedienung wird zugesichert. Nur achtsame und nüchterne Kutscher werden gehalten.

Da wir bei Errichtung dieses Geschäftes in Hamburg keine Kosten gescheut haben, so hoffen wir, daß uns auch eine liberale Unterstützung des Publikums zu Theil werden wird; von unserer Seite wird nichts versäumt werden, um alle die uns mit ihrem Zuspruch beehren, zufrieden zu stellen.

Peter & Thomas Cochran.

Hamburg, 23. März, 1855.

George Morley,

lizenzirter Auktionär.

Ich erlaube mir den Bewohnern von Wilmot und den angrenzenden Townschips meine Dienste als Auktionär bei vorkommenden Fällen anzubieten. — Anmeldungen können in meiner Wohnung, der Wilmoter Townhalle gegenüber, oder in der Druckerei des Beobachters gemacht werden, und können auf prompte Beachtung rechnen.

Wilmot 24. Feb. 1854

Waterloo Haus.

Der Unterzeichnete hat soeben erhalten und zum Verkaufe ausgelegt einen großen u. sorgfältig auserlesenen Vorrath von

Manufaktur und Ellenwaaren,

bestehend aus aller Art

Wollen-, Baumwollen-, und Seidenstoffen, Spezerei-, Eisen-, Glas- und Geschirrwaaren,

welche er alle wohlfeil für baar Geld verkauft.

Für alle Landesprodukte wird der höchste Preis gezahlt.

William Fischer.

Waterloo Village, 23. März, 1855.

NOTICE TO THE PUBLIC.

William Roberts of this Village, Watchmaker, has this day started for London, England, and intends returning about the first of June next with a large and splendid assortment of Gold and Silver Lever Watches, also Gold Chains Earrings, Rings &c. &c. Any one wishing to purchase a real good article may depend on doing so from the undersigned.

WILLIAM ROBERTS.

NB. Mean time all Business Letters, Watches or Clocks, to be repaired may be left with Messrs. Thomson & Ross, Mammoth House New-Hamburg.

New-Hamburg, March 26th 1855.

Notiz an das Publikum.

William Roberts, Uhrenmacher von hier, ist heute nach London, England, abgereist, und gedenkt bis zum 1. Juni d. J. zurückzukehren mit einem splendiden Sortiment von goldenen und silbernen Taschenuhren, ebenso goldenen Ketten, Ohringen, Ringen, 2c. 2c. Solche, die einen guten und ächten Artikel zu kaufen wünschen, sind ersucht sich an den Unterzeichneten zu wenden.

William Roberts.

PS. In der Zwischenzeit mögen Geschäftsbriefe, Taschen- und Standuhren zum Repariren, bei den Herren Thomson & Roß im Mammuth Hause, Neu-Hamburg, abgegeben werden.

Neu-Hamburg, 26. März 1855. No12

Rudolph Häuselmann,

Schneidermeister,

Der Unterzeichnete hat in dem Hause seines Bruders John Häuselmann eine Schneiderwerkstätte errichtet. Er kann sich als praktischer Schneider empfehlen, da er lange in Frankreich, Deutschland und der Schweiz arbeitete. Herren- und Damenkleider werden von ihm auf's beste angefertigt.

Rudolph Häuselmann.

Hamburg, 30. März 1855.

Geld zu borgen gesucht.

Ein Mann, der als Sicherheit eine Hypothek auf Land geben kann, sucht auf ein oder zwei Jahre einige hundert Dollars zu borgen. Das Nähere ist zu erfahren in der Office des Hamburger Beobachters.

No. 12

FOR SALE.

200 *ACRES OF LAND.*

The subscriber being desirous to dispose of his valuable farm by private sale, being Lot No. 17, on the north side of Bleam's Road, formerly owned by Christian Weaver, and about two miles from the flourishing town of New-Hamburg. There are erected a new two story BRICK DWELLING HOUSE, a good frame barn, 90 by 50 feet with stone stables underneath, and other outbuildings. About 120 acres are in a high state of cultivation.

There are also sown on the farm about 25 acres of fallwheat, which can be bought with the property.

Terms made so as to suit purchasers say from 5 from 10 years. For particulars apply to Mr. Rudolph New-Hamburg, or to Mr. Collum near Haysville.

ROBERT CRAIG.

Wilmot, March 16., 1855.

Zu verkaufen, — 200 Acker Land.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, seine ausgezeichnete Farm im Privatwege zu verkaufen. Dieselbe ist das Lot No. 17, an der Nordseite von Bleam's Straße, wurde früher von Christian Weber geeignet und ist 2 Meilen von dem aufblühenden Städtchen Hamburg entfernt. Auf der Farm befinden sich ein neues zweistöckiges Backstein-Wohnhaus, eine gute Frame-Scheuer, 90 — 50 Fuß, — unter der Scheuer befinden sich Stallungen, die von guten Steinen erbaut sind — und andere Gebäulichkeiten, — ungefähr 120 Acker sind im besten Culturzustande; 25 Acker sind mit Winterweizen angesäet, welcher mitgekauft werden kann.

Termine werden nach Wunsch der Käufer gestellt, von 5 — 10 Jahren.

Um Näheres wende man sich an Hrn. Rudolph, in Hamburg, oder an Hrn. Collum, bei Haysville.

Robert Craig.

Wilmot, 16 März, 1855.

Anzeige für Backsteinmacher.

Die Unterzeichneten beabsichtigen eine Backsteinmacherei am hiesigen Platze unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verpachten; guter Lehm an Ort und Stelle. Da es unsere Absicht ist Alles zu thun, um die Fabrikation von Backsteinen am hiesigen Platze zu befördern, so bietet sich für einen guten Backsteinmacher eine nur seltene Gelegenheit dar.

H. & C. Döring,

Wellesley Village, 9. März, 1855. 9—16

Oeffentliche Versteigerung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt vor seinem Umzuge nach Preston in seiner gegenwärtigen Wohnung im Mammuth-Hause in Neu-Hamburg,

am Samstag, den 28. April d. J.

nachstehende Gegenstände in öffentlicher Versteigerung zu verkaufen, nämlich:

Zwei gute Arbeitspferde, zwei ausgezeichnete Kühe von denen die eine frischmilchend, die andere schwer tragend ist, ein fast neuer Ackerwagen, ein Ackerwagen, ein- und zweispännig zu fahren, eine Patent Strohschneidebank, ein doppeltes Buggie-Pferdegeschirr, ferner: 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Küchenschrank, 1 Sink, 6 Tische, 2 Bureaux, 1½ Dutzend Stühle, 1 großer fast neuer Kochofen mit Geschirr, 3 Stubenöfen, eine Quantität Ofenrohr, 7 Bettstellen und viele andere Gegenstände, zu zahlreich, um hier anzuführen.

Bedingungen. — Alle Summen unter $4 baar, auf Summen von $4 und darüber wird 12 Monate Credit gegeben, gegen gut verbürgte Versprechungsnoten mit Interessen.

Der Verkauf fängt an um 10 Uhr Vormittags.

Neu-Hamburg, 23. März, 1855.

M. Rudolph.
George Morley, Auktionär.

Druckerei nebst einer gut verbreiteten Zeitung zu verkaufen.

In einer aufblühenden Stadt des Westens ist eine wohl eingerichtete Druckerei nebst einer seit 4 Jahren bestehenden Zeitung zu verkaufen, welche für den Besitzer nicht nur eine sorgenfreie Zukunft sichert, sondern alle Aussicht auf sicheren Wohlstand bietet. Darauf Reflektirende wenden sich gefälligst an die Expedition dieses Blattes.

Divisions-Courten von Waterloo County.

Die Sitzungen finden statt wie folgt, in

Preston . .	16. May,
Ayr . . .	17. „
Galt . . .	18. „
Berlin .	22. „
Conestogo	23. „
Hawksville	24. „
Wilmot .	25. „